



Regierungsratsbeschluss vom 13. August 2024

Motion Christian C. Moesch und Konsorten betreffend Rückvergütungen von kantonalen Überschüssen an die steuerzahlenden Privatpersonen; Stellungnahme

P245056

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Christian C. Moesch und Konsorten dem Regierungsrat als Anzug zu überweisen.

Begründung

Die Rückvergütung von Überschüssen stellt einen vielversprechenden Ansatz dar, um mit wiederkehrenden Haushaltsüberschüssen umzugehen. Es bietet eine Balance zwischen fiskalischer Vorsicht und direkt spürbarer Bürgerbeteiligung an positiven Finanzergebnissen. Um den administrativen Aufwand zu minimieren und mögliche negative Auswirkungen auf die Finanzplanung des Kantons zu vermeiden, müssen der Vorschlag und die Umsetzung sorgfältig geprüft und geplant werden. Um Fragen wie beispielsweise den Rückvergütungsmodus, die Anspruchskriterien oder die weiteren Bedingungen gründlich zu erörtern und eine ausgewogene Lösung zu erarbeiten, empfiehlt der Regierungsrat, den Vorschlag als Anzug zu behandeln.

